

Nachruf
†
**H. H. Pfarrer
Gottfried Wagner**



Ein Trauergottesdienst findet am

Samstag, den 17.09.2022

um 16 Uhr

in der Pfarrkirche St. Josef in Töging a. Inn statt.

Am vergangenen Sonntag, den 04.09.2022, ist unser langjähriger Pfarrer H. H. Pfarrer Gottfried Wagner heimgegangen zum Herrn. Herr Pfarrer Wagner wurde am 12.11.1939 geboren und am 29.06.1967 nach dem Besuch des Priesterseminars in Freising zum Priester geweiht.

Am 04.06.1975 übernahm er die Pfarrei St. Josef Töging a. Inn als Pfarrer, die er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.09.2012 verantwortlich führte. Während seiner 37jährigen Tätigkeit in St. Josef wurden zahlreiche Renovierungsmaßnahmen (innen und außen) an der Pfarrkirche St. Josef durchgeführt. U.a. war ihm ein großes Anliegen die Sanierung der Kirchenorgel im Jahre 2007. Auch bei der Sanierung des Altarraumes 2012 brachte er sich engagiert ein. So basiert der heute in der Pfarrkirche sichtbare Strahlenkranz um das Kreuz auf seiner Idee und seinen Vorstellungen. Ein weiteres, bleibendes Andenken sind die beiden Altartücher für Ostern und Weihnachten, die auf seine Initiative hin entstanden sind.

Mitte 1976 übernahm Herr Pfarrer Wagner dann als Pfarrvikar auch die Leitung der Pfarrei St. Peter und Paul in Erharting nach dem Tod des dort bis dahin tätigen Pfarrers und vollzog den Zusammenschluss zum Pfarrverband mit St. Josef Töging im Dezember 1989. Zu den wesentlichen Projekten seiner Zeit in Erharting zählt beispielsweise die Renovierung der Pfarrkirche (innen und außen) in den Jahren 1984-1986. Hier legte er – auch bei Gegenwind – besonderen Augenmerk auf die Wiederherstellung des ursprünglichen Rokoko-Stils vor allem hinsichtlich der Deckengemälde der Pfarrkirche. Auch die Neugestaltung und Sanierung des Kirchenfriedhofs 2009/2010 war eines der größeren

Projekte, sowie die Renovierung des Kirchleins in Hampersberg in den Jahren 1978/1979, bei der er auch selbst im wahrsten Sinne des Wortes im großen Umfang Hand angelegt hat.

Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand blieb er dem Pfarrverband, dem ab Oktober 2014 auch die Pfarrei St. Johann Baptist angehörte, in der Seelsorgsmithilfe weitere fünf Jahre erhalten, bis er im Dezember 2017 seinen letzten Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johann Baptist feierte.

Herr Pfarrer Wagner war ein bescheidener Mensch, der es vorzog, kein großes Aufsehen um seine Person zuzulassen. So war es ihm ein Bedürfnis, keine großen Abschiedsfeiern anlässlich seines Ruhestandes zu veranstalten. Auch als er sich endgültig zurückzog, mochte er kein großes Aufhebens um seine Person machen. "Da braucht man nicht lange umeinander tun!" waren seine Worte.

Sowohl die Seniorenarbeit, als auch die Kinder- und Jugendseelsorge waren stets für Herrn Pfarrer Wagner ein besonderes Anliegen. Die „gemütliche Runde im Pfarrsaal“ besuchte er, wann immer er konnte, und nahm sich auch die Zeit, die Krankenkommunion für die Alten und Kranken jeden Freitag mit dem Fahrrad zu verteilen. Regelmäßig feierte er auch im Ruhestand einmal monatlich Gottesdienst mit den Bewohnern des Seniorenheims Birkenhof.

Der Kindergarten St. Josef war für ihn ebenfalls eine Herzensangelegenheit und die Jugendgruppen sowie das Zeltlager der Pfarrei konnten stets auf seine Unterstützung bauen. So freuten sich die Kinder, wenn Pfarrer Wagner jeden zweiten Tag mit seinem stahlblauen VW Jetta vorfuhr, um Kuchenspenden vorbeizubringen.

Als „Chef“ war Herr Pfarrer Wagner stets korrekt, fair und verlässlich. Er stand zu seinen Mitarbeitern und half auch ohne große Diskussion gerne aus, wenn irgendwo Not am Manne war.

Aber auch gesellig konnte Herr Pfarrer Wagner sein. Gerne war er Gast bei Vorträgen und Festen. Unvergessen werden hier beispielsweise seine Besuche bei den Faschingsveranstaltungen der Frauengemeinschaft bleiben. Eine besondere Ehre wurde ihm zuteil durch die Verleihung des Ehrenrings der Stadt Töging a. Inn aufgrund seiner Verdienste um das städtische Gemeinwesen anlässlich seines 25jährigen Jubiläums in St. Josef im Juni 2000, wenn ihm dies auch aufgrund des Rummels um seine Person höchst zuwider war.

Wir sind dankbar für sein Wirken in den Pfarreien unseres Pfarrverbands und sagen ihm auf diesem Wege ein letztes

„Vergelt's Gott“!

Wir werden seiner im Gebet gedenken.
